



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
2. November 2022

49. Jahrgang, Nr. 44

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach



Am Ende des Abends versammelten sich alle Trainer und Sportler auf der Bühne für ein Gruppenbild.

Fellbachs Sportlandschaft ist vielseitig und erfolgreich

Knapp 100 Sportler aus Fellbach wurden in der Festhalle Schmiden geehrt

Pandemiebedingt waren die vergangenen Jahre auch für Sportler sehr herausfordernd. Die Sporthallen blieben geschlossen und das Training war häufig eingeschränkt. Umso wichtiger war es dem Amt für Bildung, Familie, Jugend und Sport, die Leistungen, die in dieser Zeit erbracht wurden, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. So wurden am vergangenen Mittwochabend in der Festhalle Schmiden insgesamt 93 Sportler geehrt.

Nachdem im Vorjahr die Sportlerehrung ausgefallen war, wurde diese gemeinsam mit den Ehrungen für 2021 nachgeholt. OB Gabriele Zull lobte den Einsatz der Sportler und Trainer: „Gerade in den Pandemiezeiten am Ball zu bleiben, weiterhin auf diesem Niveau die Leistungen abzurufen und sich immer wieder motivieren zu können – dafür haben ich und meine Kollegen den allergrößten Respekt.“

Judoka Raphael Plato moderierte den Abend mit viel Fachwissen

Durch den kurzweiligen Abend, musikalisch umrahmt von Steffen André und Rainer Fehr, führte Judoka Raphael Plato, der sich freute, die Ehrung einmal von der anderen Seite zu sehen: „So sieht man mehr Gesichter“, kokettierte er charmant mit dem Publikum. Als Sportler wusste er auch genau, wovon Erfolg abhängt. Das seien „Ehrgeiz, Disziplin und gute Trainer“. Eine Aussage, die durch die 34 ausgezeichneten Trainer bestätigt wurde. Die Fellbacher Sportlerehrungen zeigen auch die Vielfalt der städtischen Sportlandschaft. Ausgezeichnet wurden Sportler aus den Bereichen Bowling, Gewichtheben, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik, Rollstuhlrugby, Schießsport, Schwimmen, Taekwon Do, Turnen und Volleyball.

Konkret wurden für das Jahr 2020 14 Sportler und sechs Trainer geehrt. Für das

Jahr 2021 wurden 83 Ehrungen für Sportler ausgesprochen, 31 Trainer geehrt und vier Sportabzeichenträgern gratuliert. Allesamt Mitglieder der Sportvereine SV Fellbach, TSV Schmiden und der Postsportgemeinschaft Fellbach sowie erfolgreiche Fellbacher aus auswärtigen Vereinen.

Knapp 160 sportbegeisterte Gäste verfolgten in der Festhalle die Ehrungen, die die OB gemeinsam mit Vertretern des Gemeinderates vornahm.

Das Ehrenblatt in Bronze erhielten insgesamt 45 Personen. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft oder die Belegung einer der ersten drei Plätze bei einer süddeutschen Meisterschaft. Das Ehrenblatt in Silber erhielten 18 Sportler, die den zweiten oder dritten Platz einer Deutschen Meisterschaft errungen hatten oder an einer Welt- oder Europameisterschaft teilgenommen hatten.

Für das Ehrenblatt in Gold sind die Anforderungen am höchsten. Dafür muss es mindestens der dritte Platz einer Weltmeisterschaft oder einer Europameisterschaft sein. Der erste Platz einer Deutschen Meisterschaft oder die Teilnahme an den Olympischen Spielen wären unter anderem auch ein Garant für das Ehrenblatt in Gold. 19 Ehrungen wurden in dieser Kategorie vorgenommen.

Vier Personen hatten im Jahr 2021 das Deutsche Sportabzeichen zum 30. beziehungsweise zum 35. Mal abgelegt und wurden hierfür geehrt. Für besonders sportliche Erfolge konnten für beide Jahre insgesamt acht Sportler geehrt werden. Insgesamt wurden 134 Urkunden am Ende im Foyer der Festhalle verteilt.

Gabriele Zull: „Fellbach ohne Sportvereine – undenkbar! Sie prägen unsere Stadtgesellschaft, sie sind ein fester Bezugspunkt für Fellbacher jeden Alters – und ich bin sicher, wenn wir nachher ins Gespräch kommen gibt es viele spannende, aufre-

gende oder berührende Geschichten zu erzählen.“ Eine davon entlockte Moderator Plato dem deutschen Meister im Bowling Marcel Kraft. Er erklärte den Unterschied zwischen Hobby- und Wettkampfbowling und gab den Laien sogar ein paar hilfreiche Tipps, wie zum Beispiel das richtige Halten des Bowlingkugel.

Die OB bedankte sich bei allen Organisatoren für den gelungenen Abend und gab einen Ausblick für das kommende Jahr: „Die nächste ‚normale‘ Sportlerehrung findet nächstes Jahr auch wieder mit dem ‚Sport-Ass‘ 2022 statt.“



Tipps vom deutschen Bowlingmeister Marcel Kraft.



Jahnkämpfer Etienne Mang bei einer seiner leichtesten Übungen.

Fotos: Hartung

Der Weg zum klimafreundlichen Fellbach

Nächste Schritte zu mehr Klimaschutz

„Die Dringlichkeit ist offensichtlich“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Hitze, Wassermangel und Artensterben seien auch in Fellbach sichtbare Anzeichen für den Klimawandel. In einem Pressegespräch am vergangenen Mittwoch skizzierte sie zusammen mit Vertretern des Stadtplanungsamts und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Fellbach (SWF) den Weg der Verwaltung für mehr Klimaschutz und Klimaneutralität.

Bereits seit 1995 verfolgt Fellbach das Ziel, Kohlendioxid zu reduzieren und arbeitet an klaren Regeln für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur. „Inzwischen sehen die Rahmenbedingungen für Gewerbe- und Baugebiete komplett anders aus“, kommentierte Zull die Entwicklung. So werde das Gewerbegebiet an der Siemensstraße sicher „grün und nachhaltig“, da die Vorgaben zu Ausgleichsmaßnahmen, regenerativen Energien, Bodenschutz und Wasserschonung sehr hoch seien. „Wir können nur gemeinsam vorgehen“, betonte die Stadtchefin, denn Klimaschutz müsse überall mitgedacht werden.

So setzten die Stadtwerke „als verlängerte Werkbank“ viele Maßnahmen direkt um. Die SWF werden Ende des Jahres erstmals eine Treibhaus- und Klimabilanz vorlegen und sind bei der regenerativen Energieversorgung inzwischen sehr gut aufgestellt. „Viele kleine und große Bausteine greifen bei uns ineinander“, so Gerhard Ammon, Geschäftsführer der SWF. Neben Wind- und Sonnenenergie setzen die SWF auch auf Bioenergie und 47 Blockheizkraftwerke. Die Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern ist das große Ziel der Stadtwerke.

Der Weg zu mehr Klimaschutz in Fellbach wird in einem integrierten Klimaschutzkonzept festgelegt, das in den kom-



Bereiten den Weg zu mehr Klimaschutz: Gerhard Ammon, Christian Plöhn, Andreas Henrich und OB Gabriele Zull (v.l.). Foto: Laartz

menden Monaten erarbeitet wird. Verantwortlich für diesen „Fahrplan“ zu einer klimaneutralen Kommune ist Andreas Henrich. Der 35-Jährige Esslinger ist seit Januar Klimamanager im Fellbacher Stadtplanungsamt und wird die Erstellung und die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes betreuen. Es gehe nicht darum Zahlen in den Raum zu stellen, sondern klar zu machen, was diese Zahlen auch bedeuten, betonten Oberbürgermeisterin Zull und der Leiter des Stadtplanungsamtes, Christian Plöhn. Denn klimaneutral müsse nicht nur

die Stadtverwaltung sein – die dies bereits seit einigen Jahren ist – sondern die ganze Stadt. Die Bilanz beziehe daher private Haushalte, Gewerbe und Industrie genauso mit ein wie Mobilität.

„Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe“, ist Oberbürgermeisterin Zull überzeugt. Die Folgen seien überall spürbar – gerade in einer Gartenbaustadt wie Fellbach. „Wir müssen das zusammenangehen und nicht immer nur mahnend den Zeigefinger heben“, so die Gesprächsteilnehmer übereinstimmend.

Fahrräder für Kinder dringend gesucht

Seit Juli haben Fellbacher Bürger über 300 Fahrräder für den Freundeskreis für Geflüchtete gespendet – die meisten davon sind inzwischen in neuen Händen. Sonntags gibt es bei der Fahrradausgabe im alten Freibad glückliche Augen bei den Erwachsenen, wenn ein passendes Fahrrad

gefunden wird. Der Freundeskreis für Geflüchtete bedankt sich bei allen Fahrradspendern für die Unterstützung. Doch gehen Kinder und Jugendliche, die meisten davon aus der Ukraine, meist leer aus, da es viel zu wenige Kinderräder gibt. Deshalb bittet der Freundeskreis auf diesem Weg

dringend um Spenden von Rädern für Jugendliche und Kinder. Wer ein Fahrrad abzugeben hat, kann sich für eine Übergabe oder Abholung an Wolfgang Kunrath vom Freundeskreis wenden, entweder unter Tel. (01 71) 8616 553 oder per E-Mail an raeder@freundeskreis-asyl-fellbach.de.

Bildvortrag über ein besonderes Reiseziel

Am Dienstag, 8. November, ist Antje Bastian im Rahmen des „Programm nach Ansage“ mit ihrem Bildvortrag „Laos – Immer eine Reise wert“ zu Gast im Treffpunkt Mozartstraße.

Eine überwältigende Vielfalt an Eindrücken beeindruckt den Reisenden dieses kleinen, vom Massentourismus verschont gebliebenen Landes in Südostasien zwischen Thailand und Kambodscha.

Neben exotischen Bergvölkern, buddhistischen Tempelanlagen, französischer Kolonialarchitektur und einer freundlichen Bevölkerung, die den Besucher willkommen heißt, fasziniert eine vielfältige, grüne Landschaft mit exotischen Pflanzen, Reisfeldern soweit das Auge reicht, mit Bergen, Wasserfällen, kleinen idyllischen Dörfern und Städten, in denen man noch den kolonialen französischen Lebensstil erkennt.

Die Veranstaltung in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich, entweder unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Gemeinderäte haben das Wort

Bündnis'90/Grüne

Energiekosten: Die vergangenen Wochen waren überwiegend mild. Aber auch wenn wir gedanklich noch etwas entfernt von einem nasskalten Herbst oder gar eisigen Winter sind – jetzt im November werden vor dem Hintergrund der unsicheren Energieversorgungslage und der dadurch stark gestiegenen Energiepreise die finanziellen Belastungen immer mehr bei den Haushalten ankommen. Die Sorgen der Bürger, in diesem Winter ihre Energierechnungen tatsächlich nicht mehr bezahlen zu können, sind enorm gestiegen.

Schon jetzt treiben die hohen Preise die Inflation auf Höchststände und zwingen uns zu Sparmaßnahmen im Alltag. Hier liegt die besondere Gefahr, dass sich da-



durch die soziale Kluft noch weiter verstärkt, da Menschen mit wenig Geld überproportional viel für Energie ausgeben und deren Verteuerung besonders hart spüren.

Auch in Fellbach wird nun aktiv Gas eingespart. Mit kühleren Büros, weniger Beleuchtung im Straßenraum, Verzicht auf die Eisbahn, die sonst für Winterstimmung auf dem Weihnachtsmarkt sorgte, eine Absenkung der Wassertemperatur im Schwimmbad usw.

Die gegenwärtigen Ängste und Verunsicherungen werden uns noch länger begleiten. In Zukunft führt aber kein Weg mehr an einer unabhängigen Versorgung mit erneuerbarer Energie aus nachhaltigen Quellen wie z.B. Wind, Sonne, Biomasse oder Erdwärme vorbei. Aktuell werden nicht einmal die Kapazitäten von bereits vorhandenen Solar- und Windkraftanlagen voll genutzt. Dabei stecken dort noch größere Potenziale. Die nötigen Investitionen wären auch in Fellbach realisierbar; so könnte ein langfristiger Beitrag zur Versorgungssicherheit der Stadt geleistet werden.

Nadine Gothe

Neues Mitglied im Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat der Stadt Fellbach begrüßte bei seiner Oktober-Sitzung ein neues Mitglied. Sara Taha wurde von Stephan Gugeller-Schmiel, dem Leiter des Amtes für Bildung, Jugend und Familie, verpflichtet. Die 16-jährige Sara Taha aus Fellbach rückt für Sonja Haag nach, die bereits in der vorhergehenden Sitzung verabschiedet wurde. „Ich möchte mich gerne für die Wünsche der Jugendlichen einsetzen und freue mich schon sehr auf meine neuen Aufgaben im Jugendgemeinderat“, sagt die frisch verpflichtete Sara Taha.

Der Jugendgemeinderat Fellbach vertritt die Interessen der Jugendlichen aus Fellbach und seiner Stadtteile. Der Jugendgemeinderat Fellbach setzt sich zusammen aus 15 Mitgliedern zwischen 14 und 21 Jahren. Der Jugendgemeinderat bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich an der Kommunalpolitik zu beteiligen – ohne Parteibindung.

Grundsteuererklärung selbst machen

In einem Kurs bei der VHS in Waiblingen, Bürgermühlenweg 4, erklärt Volker Riechert am Sonntag, 20. November, 16 bis 20 Uhr, wie man auf elektronischem Weg über „Mein Elster“ Grundsteuererklärungen für Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen o.a. anfertigen kann. Die Gebühr beträgt 72 Euro. Information und Anmeldung zu Kurs 22H14217 telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder auf www.vhs-unteres-remstal.de.

Gemeindemittagessen im Bonhoeffer-Haus

Am Sonntag, 20. November, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen zu einem Gemeindemittagessen in das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55, ein. Das Mittagessen besteht aus einer Rindsroulade, Spätzle, gemischtem Salat und einem Dessert. Die große Portion kostet 11 Euro, die kleine Portion 9 Euro. Das Essen wird in zwei Zeitfenstern um 11.45 Uhr und 12.45 Uhr angeboten.

Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 16. November unter folgender E-Mail Adresse erforderlich: sekretariat@hammer-jenne.de oder unter Tel. (07 11) 51 29 02. Folgende Angaben sind bei der Anmeldung wichtig: Name und Telefonnummer, die Anzahl der Essensportionen und die Info, ob man um 11.45 Uhr oder um 12.45 Uhr essen will.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Weihnachtswunschaktion

Paten zum Online-Sternepflücken gesucht

In vielen Familien gehören Geschenke als Selbstverständlichkeit zum Weihnachtsfest dazu. Leider ist es nicht allen Eltern möglich, ihre Kinder zu beschenken. Die Weihnachtswunschaktion der Stadt Fellbach hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, dass jedes dieser Kinder ein Geschenk erhält.

Die Paten-Aktion wird auch in diesem Jahr digital durchgeführt, da sich der Ablauf bewährt hat und die Geschenke rund um die Uhr bequem von Zuhause gebucht werden können. Kinder aus Familien mit einer Fellbacher BonusCard haben ihren Herzenswunsch auf das Online-Portal hochgeladen. Für Paten ist die Seite weihnachtswunsch-fellbach.de vom 7. November bis 11. Dezember freigeschaltet. Gewünscht werden meist Spielsachen, Sport-sachen, Malutensilien oder etwas zum Anziehen bis zu einem Preis von 25 Euro.

Jeder kann mitmachen: Wer Pate sein möchte, sucht sich nach Registrierung on-

line das Geschenk aus und besorgt es. Die Teilnahme an der Weihnachtswunschaktion ist anonym. Schulklassen, Vereine und Firmen können sich als Patengemeinschaft einzubringen. Wichtig für alle Paten ist, dass sie die Päckchen bis spätestens Montag, 12. Dezember, in einem der drei Fellbacher Rathäuser abgeben. Das Geschenk sollte neuwertig sein und einen Wert von bis zu 25 Euro haben. Kurz vor Weihnachten dürfen sich die Kinder ihr Päckchen abholen.

Die Weihnachtswunschaktion ist eine Kooperation der Bürgerstiftung Fellbach und der Stadt Fellbach. Sie wird vom Amt für Soziales und Teilhabe und ehrenamtlich Engagierten durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter weihnachtswunsch-fellbach.de.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, jedoch Hilfe benötigt, kann sich jeweils montags von 9 bis 15 Uhr unter Telefon (07 11) 58 51-5592 melden..

Sütterlin-Schreibstube in der Mozartstraße

Die Sütterlin-Schreibstube ist am Montag, 7. November, ab 15 Uhr, wieder im Treffpunkt Mozartstraße 16 geöffnet. Alte Briefe

und Dokumente werden in der Schreibstube „übersetzt“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder fürs Krippenspiel gesucht

An Heiligabend soll es in der Oeffinger Johanneskirche um 16 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. Dazu soll ein Projektchor gegründet werden. Dieser Projektchor trifft sich ab Freitag, 11. November, jeweils freitags von 17 bis 18 Uhr im Johanneskirchenzentrum. Nach Absprache vielleicht auch mal samstags.

An diesem Projektchor interessierte Kinder können sich über das Pfarramt der Johanneskirche, Tel. (07 11) 51 12 19, E-Mail pfarramt.schmiden-oeffingen.johanneskirche@elkw.de, oder direkt bei Chorleiterin Elke Neuber, Tel. (01590) 1454 863, anmelden.

Projektsänger für Weihnachtsmesse

Der Katholische Kirchenchor Schmiden wird die Festmesse in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden am ersten Weihnachtsfeiertag, Sonntag, 25. Dezember, um 10.30 Uhr mit der klangschönen lateinischen „Messe in A“ des englischen Komponisten Christopher Tambling (1964 – 2015) mitgestalten. Die Aufführung des Kirchenchors wird von einem Streichensemble und der Orgel begleitet.

Jeder, der Lust am Singen hat und Weihnachten auch für sich selbst feierlich gestalten will, ist eingeladen, diese herrlich in der englischen Romantik verwurzelte Messe mit dem Chor einzustudieren. Geübt wird ab Mittwoch, 9. November, jeden Mittwoch von 19.30 bis 21 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus, Umlandstr. 65, neben der Dreifaltigkeitskirche. Zusätzlich gibt es noch einen Probenvormittag am Samstag, 11. November, ebenfalls im Maximilian-Kolbe-Haus.

Wer Lust hat mitzusingen, sollte sich sich bei Chorleiterin Anita Sasse, Telefon (07 11) 516 07 74 oder E-mail anita@ta-sasse.de, melden und mittwochs zu den Chorproben kommen. Der Katholische Kirchenchor Schmiden freut sich auf Unterstützung.

Wort zum Sonntag

Geister im November-Blues

Ende Oktober kommen die Geister wieder. Da sind einmal die Geister zu Halloween. Die Kinder freuen sich auch schon, wenn sie um die Häuser ziehen und nach Süßigkeiten fragen dürfen. Und dann gibt es die Geister, die jedenfalls bei mir an die Tür klopfen und mehr Saures zu bieten haben als Süßes.

Denn im Herbst ziehe ich mich zurück. Natürlich – es wird kälter. Aber auch in mein Herzen und meine Seele zieht so mancher November-Blues ein. Stimmungstief im Herbst. Was den Sommer über von der gleißenden Sonne verdrängt wurde, das kommt nun doch wieder.

Die Trauer über die Menschen, die verstorben sind. Die Enttäuschung darüber, dass sich der Weltfrieden nicht eingestellt hat. Der Wunsch, doch noch etwas in seinem Leben zu ändern. Kein Wunder, dass im November folgende



Tage im Kalender stehen: Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Totensonntag. Ganz schön viel auf einmal. Vielleicht. Und trotzdem gehe ich auch mit Interesse in diese Tage. Denn alles ist besser als das, was sowieso obenauf liegt, weiter zu verschieben. Dann doch lieber drüber reden oder es ordentlich bedenken. Damit ich mich berühren lasse. Mein Seelenkostüm ist ohnehin durchlässiger geworden.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“, heißt es in der Bibel. Noch ein Geist also. Aber einer, der mich nicht erschreckt, sondern der mir beisteht, der mich begleitet in dieser Zeit des November-Blues. Und der mir sagt: Es ist nicht schlimm, jetzt da drinzustecken. Feststecken werde ich da aber auch nicht. Denn der Geist Gottes macht mutig und trotzig.

Wie wäre es also: Die Geister im November-Blues freudig zu begrüßen und sie dann mit freundlicher Entschiedenheit auch wieder hinauszukomplimentieren! Die Feier- und Gedenktage des Novembers bieten da eine gute Möglichkeit, finde ich.

Pfarrer Markus Eckert, Evangelische Kirche Schmidlen-Oeffingen

Der beste Lemberger wächst am Kappelberg

Das Remstal landet beim VINUM Rotweinpreis ganz vorne

Am Samstagabend wurde in Ahrweiler der Deutsche Rotweinpreis 2022 verliehen. Zum inzwischen 38. Wettbewerb wurden rund 1500 Weine angestellt, die sich in elf Kategorien dem Urteil der Jury stellten. Und wieder einmal überzeugten die Weine aus dem Remstal – mit zwei ersten Plätzen, zwei zweiten und einem dritten Platz. Im Rahmen eines Pressegesprächs in den Räumen der Fellbacher Weingärtner überbrachte Rudolf Knoll, Initiator des Deutschen Rotweinpreises und bis heute „Chefverkoster“, den erfolgreichen Betrieben seine Glückwünsche.

Der Ort war kein Zufall. Denn die Fellbacher Weingärtner landeten mit einem 2019er Lemberger P trocken aus dem Barrique auf Platz 1 in einer der „Königsdisziplinen des Rotweinpreises“, wie Rudolf Knoll meinte. Und auch der zweite Platz ging nach Fellbach. Mit einem 2020er Lemberger Großes Gewächs punktete das Weingut GA Aldinger.

Die Reben beider Siegerweine wachsen im Lämmeler am Kappelbergs. Die geschützte Südhanglage mit einem Boden, der hauptsächlich aus verwittertem Keuper besteht, der mit zunehmender Höhe durch Schilfsandstein, Mergel und Sandstein aufgelockert wird, gilt als eine der Spitzlagen des Weinbaus in Deutschland, was nun erneut unterstrichen wurde.

Für Tobias Single, den Kellermeister der Fellbacher Weingärtner, ist der Erfolg beim Rotweinpreis eine besondere Auszeichnung. Denn der Jahrgang 2019 war der erste, für den er verantwortlich war. Sein Vorgänger Werner Seibold stand zwar noch mit Rat zur Seite, hielt sich jedoch zurück. Wobei Single die Arbeit im Weinkeller so einordnet: „Was im Keller passiert, ist gar nicht mehr so wild. Wie immer fängt es im Weinberg an, die Qualität der Trauben ist entscheidend.“ Wird dies dann ergänzt durch eine „saubere Kellerwirtschaft“, kommt ein Spitzenwein heraus, der 21 Monate im 300-Liter-Barriquefass reifte. „Wir haben uns mächtig über den 1. Platz gefreut“, meinte Tom Seibold, Vorstandsvor-

sitzender der Genossenschaft. Der Rotweinpreis zeige, dass Qualität eben nicht von der Betriebsform abhängig sei.

Ist der Lemberger aus dem Haus der Fellbacher Weingärtner kräftig und intensiv, überzeugte der Lemberger aus dem Weingut Adlinger die Jury durch seine feine Frische und seinen fast schon mediterranen Charakter. Die Reben wachsen inmitten des Lämmelers und sind zum Teil Württemberger Klone von 1975 und österreichische Blaufränkisch aus den 1990er Jahren, berichteten Matthias und Hansjörg Aldinger. Für den ausgezeichneten Wein wurden die Reben früh geerntet.

Fellbachs OB Gabriele Zull gratulierte „ihren“ Weinmachern zum großen Erfolg beim Deutschen Rotweinpreis 2022. Es sei eine tolle Aufgabe, Oberbürgermeisterin in einer Stadt zu sein, in der der Genuss so groß geschrieben werde. Sie erinnerte auch daran, dass Fellbachs Wengerter nicht nur ihre eigenen Rebhänge im Blick haben. Nach der Flutkatastrophe an der Ahr wurde den Kollegen dort spontan Hilfe geleistet, um zu retten, was zu retten war.

Eingen „sehr bemerkenswerten, weil seltenen Doppelsieg“ landetes das Korber Weingut Zimmerle in der Kategorie „Deutscher Nachwuchs/Neuzüchtungen“ – mit einem 2019er Zweigelt auf Platz 1 und einem 2018er Zweigelt auf Platz 2. Jens Zimmerle zollte der Jury, die die Weine drei oder vier Mal blind verkostet, bis die Sieger feststehen, Respekt. Denn er hätte die Reihenfolge auch so gesehen. Schon die Nachricht vom Sieg habe ihn „platt“ gemacht, sagte er, dass noch ein zweiter und auch ein dritter Platz heraussprang machte ihn dann sprachlos. Denn gab es in der sehr umkämpften Kategorie Cuvées für einen 2018er AGE, eine Cuvée aus 50 Prozent Cabernet Sauvignon und 50 Prozent Merlot. Produziert wird er nur in besonderen Jahren

„Wir können stolz sein auf unsere Remstaler Wengerter“, meinte Weinstadts OB Michael Scharmann, der auch Vorsitzender des Remstal Tourismus ist. Sie würden dafür sorgen, dass das Remstal bundesweit als Genuss-Destination wahrgenommen wird.



OB Gabriele Zull freut sich mit Hansjörg und Matthias Aldinger sowie Tom Seibold und Tobias Single (v.l.) über die Erfolge beim Deutschen Rotweinpreis. Foto: Knopp

Ein Netzwerk für Geflüchtete in Fellbach

Integrationsausschuss berät über Hilfsangebote und Bedarfe

„Der Krieg gegen die Ukraine tobt mitten in Europa und bringt Leid und Flucht mit sich. Auch in Fellbach sind Betroffene untergekommen. Im Moment leben hier etwa 500 Geflüchtete aus dem Land und Verwaltung, Gemeinderat, Vereine und Ehrenamt ziehen an einem Strang, um die Herausforderungen zu meistern“, eröffnete Erster Bürgermeister Johannes Berner die letzte Sitzung des Fellbacher Integrationsausschusses.

Hauptaugenmerk der Sitzung waren die geeignete Unterbringung, die Angebots-schaffung und die Integration aller Geflüchteten in Fellbach: „Wir haben deutlich mehr Geflüchtete aus allen Regionen der Welt in der Stadt und es ist wichtig hervorzuheben, dass die Unterbringung dieser Menschen nicht das einzige Ziel ist, sondern auch Bildungsangebote für die Kinder, auch Alltagsprobleme der Familien und Sprachbarrieren müssen gelöst werden müssen“, unterstrich Christine Hug, Leiterin des Amts für Soziales und Teilhabe.

Die Stadt schafft Integrationsangebote und versucht die Geflüchteten im Alltag tatkräftig zu unterstützen und koordiniert die Arbeit über das städtische Integrationsmanagement, das bei bürokratischen Angelegenheiten erster Ansprechpartner ist und auch tagtägliche Probleme abfängt: „Wir kümmern uns um fast alle Belange, die Relevanz für die Menschen besitzen. Mal ist es ein Behördengang, mal ist es die Mithilfe bei der Suche nach einem Kita-Platz“, verdeutlichte Freya Frost und Tanja Krautwasser vom städtischen Integrationsmanagement.

„Der Druck auf die Kommunen wächst, die Kapazitäten sind begrenzt, aber dank unseren engagierten Vereinen, Ehrenamtlichen und Helfern arbeiten wir stetig an Lö-



Begegnungscafé im Hof des CVJM-Heims.

Foto: Tosun

sungen und finden diese sehr oft“, war sich Berner sicher und dankte den Vertretern der Vereine und Initiativen. Der Freundeskreis für Flüchtlinge in Fellbach, der CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) oder auch die Caritas mit der Kleiderkammer und der in Fellbach ansässige Kubus e.V. stehen mit den Geflüchteten in Kontakt, organisieren Treffen, koordinieren Spendenaktionen und helfen mit allen Mitteln, wo sie können: „Wir stehen unseren Vereinen und Ehrenamtlichen zur Seite. Sie leisten sowohl sozial als auch menschlich eine sehr lobenswerte Arbeit“, verdeutlichte Hug und verwies auf ein Angebot der Stadt Fellbach, das zurzeit wieder sehr aktiv genutzt wird – und zwar der Dolmetscherpool. Seit 2010 besteht dieser

Pool und wird von ehrenamtlichen Sprachbegleitern ausgeführt. Inzwischen besteht dieses Netzwerk aus etwa 80 Übersetzern und bedient 31 Sprachen: „Wir versuchen den Geflüchteten zu helfen, wo wir können, damit nichts an der Kommunikation scheitert. Sprache ist Integration und Zugang“, beschrieb Gülten Aysel, ehrenamtliche Sprachbegleiterin, ihren fast täglichen Einsatz.

Die Stadträte begrüßten und bedankten sich fraktionsübergreifend für den Einsatz der Ehrenamtlichen, Vereinen und der soliden Arbeit der Stadtverwaltung: „Diese Angelegenheit ist keine rein kommunale Angelegenheit, sondern es bedarf einer landes- und bundesweiten Strategie und Herangehensweise“, waren sie überzeugt.

Ausbildung erfolgreich beendet

Freiwillige Feuerwehr Fellbach hat 19 neue Aktive

Am Samstagvormittag schlossen mit einer Abschluss-Übung neunzehn Feuerwehr-Kameraden und eine Kameradin ihre Ausbildung zum Truppmann bzw. zur Truppfrau ab. Sie wurden traditionell per Handschlag des Feuerwehr-Kommandanten Christian Köder in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen.

Nach insgesamt 72 Ausbildungseinheiten in Theorie und Praxis in Bereichen wie Geräte- und Fahrzeugkunde, Verhalten bei Gefahr, Brandbekämpfung bis hin zur Technische Hilfeleistung fand am Vormit-

tag die theoretische Prüfung statt. Danach folgte auf dem städtischen Bauhof unter den Augen von zahlreichen Zuschauern, zu denen sich auch Oberbürgermeisterin Gabriele Zull gesellte, die praktische Prüfung in drei Einsatz-Übungen. Fellbachs Oberbürgermeisterin dankte dem Ausbilder-Team für dessen Einsatz und den neuen Feuerwehrmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Dies sei heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso bemerkenswerter sei, dass die Fellbacher Feuerwehr kei-

ne Nachwuchssorgen habe, auch wenn sie über keine Jugendfeuerwehr verfüge.

Neu in der Feuerwehr Fellbach sind: Patrizia Läßle, Daniele Gulino, Danylo Brazhnyk, Felix Stoppel, Yasser Al Kadah, Maximilian Rappold, Julian Riek, Oliver Bürkle, Finn Dreher, Alexander Grau, Lucian Groha, Simon Haug, Admir Pasic, Lucas Pfitzer, Max Seiter, Leon Haug, Stefan Obucina, Finn Seibold und Simeon Balfanz. Von der Feuerwehr Kernen hat Jonas Zimmer erfolgreich die Ausbildung durchlaufen.



Über 19 neue aktive Mitglieder freuen sich Kommandant Christian Köder (l.) und die Ausbilder.

Foto: Feuerwehr Fellbach/Ernst

Der Reiz von „low“ oder „no“ Alkohol

Nicht nur durch den neuen Trend des Dry January, auch wegen der Sicherheit im Straßenverkehr, während des Fastens, aufgrund einer bewussten Ernährung – immer mehr Genießer wissen, Weine oder andere Getränke zu schätzen, die wenig oder gar keinen Alkohol haben. Eine besondere Verkostung mit solchen Weinen findet am Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, in der VHS Unteres Remstal in Fellbach, Eisenbahnstr. 23, statt.

Viele Erzeuger haben auf diese Nachfrage reagiert und haben spannende Tropfen kreiert, die zudem wunderbar mit den verschiedensten Speisen harmonisieren. Aber auch als Aperitif, zur Weihnachtsfeier oder zum Brunch finden die teilweise außergewöhnlichen Kreationen Verwendung. An diesem Abend kann man sich von der Winzerin Martina Feth diesbezüglich überraschen und inspirieren lassen und vielleicht einen neuen Blickwinkel auf die reizvollen Alternativen gewinnen.

Information und Anmeldung zur Verkostung mit der Kursnummer Nr. 22H16500 telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder auf der Homepage der VHS www.vhs-unteres-remstal.de.

Gemeinsam schmeckt es besser

Keine Lust, allein zu essen? Für alle, die das Mittagessen nicht allein einnehmen möchten oder nicht für eine Person kochen wollen, findet an vier Terminen im November der Mittagstisch „Leib & Seele“ statt. Vom 9. bis 30. November laden der Evangelische Verein Fellbach und die Evangelische Kirchengemeinde Fellbach jeden Mittwoch zum gemeinsamen Essen ein. Beginn ist immer um 12 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Fellbach in der Eberhardstraße 37.

Das Projekt steht unter Leitung von Diakonin Ursula Bolle, die jeweils zu Beginn des gemeinsamen Essens durch eine kurze Liturgie führt.

Eine Anmeldung ist erforderlich: immer dienstags zwischen 9 und 12 Uhr unter der Telefonnummer (01 78) 198 37 87 (mit Anrufbeantworter). Die Bezahlung erfolgt auf Spendenbasis – jeder gibt so viel er kann. Richtwert ist 7 Euro für das Essen und ein Euro je alkoholfreiem Getränk. Unterstützt wird „Leib & Seele“ in diesem Jahr von der Fritz-und-Klara-Doll-Stiftung und der Richard-Bährle-Stiftung.

Die genauen Termine sind: 9. November, 16. November, 23. November und 30. November.

Smalltalken und Netzwerken

Gut vernetzt zu sein, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Doch gerade das kleine Gespräch hat es in sich: Es ist oft nicht einfach, überhaupt ins Gespräch zu kommen. Wie geht man auf Leute zu? Wie fängt man ein Gespräch am besten an? Was tut man, wenn das Gespräch ins Stocken gerät? Wie erzeugt man eine angenehme Gesprächsatmosphäre? Bei Phillip Falser lernt man am Mittwoch, 9. November, 18 bis 20.30 Uhr, in der VHS in Waiblingen; Bürgermühlweg 4, die erforderlichen Gesprächstechniken.

Der Kurs 22H51632 kostet 39 Euro, Information und Anmeldung telefonisch unter (0 71 51) 958 80-0 oder über www.vhs-unteres-remstal.de.



Goethes „Stella“ kommt in einer Neubearbeitung auf die Bühne. Foto: Lahola

So geht Goethe heute

Theaterklassiker „Stella“ in einer Neubearbeitung

Ein Mann, der zwei Frauen liebt und sich nicht zwischen den beiden entscheiden kann – dieser zeitlose Konflikt steht im Zentrum von Johann Wolfgang von Goethes 1776 uraufgeführtem Schauspiel „Stella“. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach ist der Theaterklassiker am Freitag, 18. November, 20 Uhr, in der hochgelobten Neubearbeitung der Regisseurin Amina Gusner in der Schwabenlandhalle zu erleben. In der Titelrolle glänzt die namhafte Theater- und TV-Schauspielerinnen Anna Schäfer. Eine Einführung hält in der Reihe „Theater im Gespräch“ die Stuttgarter Literaturwissenschaftlerin Dr. Ute Harbusch am Abend der Aufführung um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle, Eintritt für Theaterbesucher frei.

Cäcilie und Fernando sind verheiratet und haben eine Tochter, Lucie – Mutter, Vater, Kind. Doch Fernando verlässt seine Familie für Stella, mit der er eine neue Familie gründen möchte. Aber auch bei Stella kommt der Rastlose nicht zur Ruhe, auch von ihr zieht es ihn wieder fort. Stella leidet unendlich unter diesem Verlust und lebt fortan in der Vergangenheit. Ausgerechnet bei Stella findet Cäcilie für Lucie eine Arbeit als Hausangestellte, die ihnen aus ihren prekären Verhältnissen helfen soll. Mittlerweile treibt Fernando die Sehnsucht und sein schlechtes Gewissen zu Stella zurück. Die heftige Euphorie des Wiedersehens wird durch die unerwartete

Begegnung mit seiner Ehefrau und seiner Tochter konterkariert. Fernando sieht sich nun mit drei Frauen konfrontiert, die klare Entscheidungen von ihm fordern...

In ihrer Neubearbeitung von Johann Wolfgang von Goethes Liebesdrama „Stella“ hebt Regisseurin Amina Gusner die Zeitlosigkeit des Stoffes hervor: Auf Grundlage des Originaltexts, aber auch unter Ergänzung heutiger Stimmen setzt sie sich mit zeitgenössischen Geschlechterrollen und aktuellen Liebes- und Beziehungsmustern auseinander. Ihre hintersinnige Inszenierung feierte im Januar 2022 an den Hamburger Kammerspielen Premiere und wurde von Publikum wie Kritik begeistert aufgenommen.

In der Titelrolle glänzt die namhafte Theater- und TV-Schauspielerinnen Anna Schäfer, bekannt aus Fernsehserien wie „Knallerfrauen“ und „Bonusfamilie“. In Fellbach stellte sie bereits im April 2022 als Katja in der Filmadaption „Aus dem Nichts“ ihre Klasse unter Beweis. Den Fernando gibt der versierte deutsch-spanische Theaterschauspieler Mario Ramos.

„So geht Goethe heute“, schreibt die Presse. „Regisseurin Amina Gusner hat in ihrer Fassung ‚Stella‘ ... entstaubt und auch humorvoll aktualisiert.“

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Telefon (07 11) 58 00 58.

Landfrauen wieder mit Vorträgen aktiv

Nach erfolgreicher Weinlese sind die Landfrauen Fellbach nun wieder mit Weiter- und Fortbildungen aktiv. Das Herbst-/Winterprogramm beginnt am Mittwoch, 9. November, um 19.30 Uhr in der Neuen Kelter mit einem Vortrag von Gabriele Muntwiler zum Thema „Der digitale Nachlass. Wie kann ich ein digitales Testament verfas-

sen?“ Am Mittwoch, 16. November, 19.30 Uhr, wird in der Neuen Kelter der durch Corona ausgefallene Vortrag zum Thema „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ nachgeholt.

Gäste sind herzlich willkommen und bezahlen einen Unkostenbeitrag von 3 Euro. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Im Schatten der Gasse

Theater im Polygon gibt Vorgeschmack auf die Bunte Bühne

Das Theater im Polygon präsentiert am Samstag, 5. November, 20 Uhr, und am Sonntag, 6. November, 12 Uhr, im Jugendhaus Fellbach in einem Vorgeschmack zur Bunten Bühne Ende November eine Kollektion kurzer Geschichten aus dem Buch „Im Schatten der Gasse“.

In humorvoll erzählten Szenen entwirft Autor Suleman Taufiq ein farbenfrohes Mosaik arabischer Lebensart, welches durch eine arabisch-deutsche Erzählung und der passenden theatralischen Darstellung auf die Bühne gebracht wird. Suleman Taufiq

wurde 1953 in Beirut geboren und ist in Syrien aufgewachsen. 1971 kam er zum Studieren nach Deutschland. Heute lebt und arbeitet er als freier Schriftsteller, Publizist und Übersetzer in Aachen. 1983 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Aachen.

Unter der Regie von Sarah Schlee haufen spielen Lilli Böhm, Sarah Creuz, Vincent Dittrich, Mahan Ghader, Aghiyad Hijazi, Abdul Mawet, Mohammed Mawet, Malek Mawet, Sandra Weber, Yousef Shaschaie. Das Stück dauert rund 20 Minuten, der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro,

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 8. November, findet um 17 Uhr im Rathaus Fellbach, Großer Saal, Marktplatz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Annahme von Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026 der Stadt Fellbach, Wirtschaftsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung; hier: Einbringung
4. Verschiedenes

Hinweise: Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung. Die Tagesordnung kann mit Vorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Öffentliche Zustellung

Herrn Mato Bingula, zuletzt gemeldet, Stettener Str. 23, 70734 Fellbach, derzeitige Wohnanschrift unbekannt, sind Bescheide des Kämmereramts zu eröffnen.

Herrn Mato Bingula wird hiermit Gelegenheit gegeben, die Bescheide innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach – Kämmereramt, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.

Blutspendetermin

Am Donnerstag, 3. November, 14.30 bis 19.30 Uhr, findet in der Alten Kelter, Untertürkheimer Str. 33, ein Blutspendetermin statt. Terminreservierung auf www.blutspende.de.

Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, werden Spender gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen.

Grüngutsammlung der AWRM

Den kompletten November über touren Sammelfahrzeuge durch den Rems-Murr-Kreis um Grünschnitt aus dem Garten einzusammeln. Nach Fellbach kommen die Fahrzeuge am Mittwoch, 2. November, und am Montag, 7. November. Der genaue Sammeltermin kann dem jeweiligen Entsorgungskalender entnommen werden. In Oeffingen wird am Montag, 28. November, Grüngut gesammelt, in Schmidlen am Dienstag, 29. November.

Wer Baum-, Hecken- oder Strauchschnitt, bzw. Laub und Grasschnitt entsorgen möchte, sollte ein paar Dinge beachten: Bereits ab 6 Uhr morgens sind die Sammelfahrzeuge unterwegs. Spätestens um diese Uhrzeit sollte das abzuholende Material also gut sichtbar bereitliegen. Die Gartenabfälle müssen entweder gebündelt oder in Kraftpapiersäcke gefüllt werden. Papiersäcke eignen sich besonders gut für Laub- und Rasenschnitt und sind zum Beispiel in Bau- und Supermärkten erhältlich. Wer seinen Strauchschnitt gebündelt be-

reit legt, sollte Schnüre aus Naturmaterialien wie zum Beispiel Baumwolle oder Sisal verwenden. Nur so ist gewährleistet, dass der Verwertungskreislauf nicht gefährdet wird. Die Grüngutbündel dürfen maximal 1,50 m lang sein, Äste eine Dicke von 15 cm nicht überschreiten.

Es werden pro Haushalt maximal zwei Kubikmeter an Grüngut mitgenommen. Ungebündeltes Material wird wegen des großen Aufwandes nicht verladen und bleibt daher liegen. Befüllte Eimer oder sonstige Behältnisse werden nicht ausgeleert.

Wer den Sammeltermin verpasst oder gerade keinen Grünschnitt zu entsorgen hat, kann ganzjährig, während der Öffnungszeiten auf den Grüngutplätzen oder Entsorgungszentren im Rems-Murr-Kreis anliefern. Mengen bis zu zwei Kubikmeter werden kostenfrei angenommen. Mehrmengen sind gebührenpflichtig.

Noch Fragen? Die Abfallberatung der AWRM ist unter Tel. (0 71 51) 501-9535 bzw. per E-Mail an info@awrm.de zu erreichen.

Standesamt

Geburtstage

Rolf Eugen Münchinger, Fellbach: 3. November, 85 Jahre.

Gülser Gümüsten, Fellbach: 4. November, 80 Jahre.

Christa Haberland, Fellbach: 5. November, 90 Jahre.

Klaus Cablitz, Oeffingen: 5. November, 85 Jahre. Kurt Seegmüller, Schmidlen: 5. November, 85 Jahre.

Nada Wurster, Fellbach: 5. November, 85 Jahre. Anny Madeleine Willems, Schmidlen: 5. November, 80 Jahre.

Gudrun Reißing, Fellbach: 5. November, 80 Jahre.

Irene Kopp, Fellbach: 6. November, 90 Jahre. Michael Schorsten, Fellbach: 7. November, 90 Jahre.

Edith Scholl, Oeffingen: 7. November, 80 Jahre. Christa Maria Dilewski, Fellbach: 7. November, 80 Jahre.

Helga Loy, Fellbach: 8. November, 85 Jahre. Heidi Ingrid Blatt, Schmidlen: 8. November, 80 Jahre.

Manfred Greve, Fellbach: 9. November, 85 Jahre. Klaus Peter Bühner, Oeffingen: 9. November, 80 Jahre.

Gerhard Blahak, Schmidlen: 9. November, 80 Jahre.

Eheschließungen

Monika Gerlinde Rothfuß und Gebhard Vogel, Fellbach, Hintere Str. 24.

Katrin Joseph und Matthias Dekant, Winnenden, Unterweilerstr. 11.

Nathalie Gardynski und Denis Polat, Fellbach, Pfarrstr. 74.

Diamantene Hochzeiten

Erika und Heinz Utz, Fellbach: 4. November.

Milly Berta und Hans Jürgen Helmrich, Schmidlen: 9. November.

Goldene Hochzeiten

Mine und Saban Sekeric, Fellbach: 3. November.

Sibylle Wilma und Walter Erwin Wolf, Schmidlen: 5. November.

Sterbefälle

Eberhard Seibold, Fellbach: 14. Oktober, 85 Jahre.

Ursula Berta Els, geb. Vom Dorp, Fellbach: 19. Oktober, 64 Jahre.

Ilse Müller, geb. Herrmannsdörfer, Fellbach: 19. Oktober, 80 Jahre.

Maria Stagno, Fellbach: 22. Oktober, 74 Jahre.

Amtliche Bekanntmachungen

Für das Amt für Soziales und Teilhabe suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet eine/n

Integrationsmanager/in (m/w/d) (75%)

Ihre Aufgaben:

- Sozialbegleitung durch Einzelfallhilfe zu allen Fragen des alltäglichen Lebens
- Informationen über Integrations- und spezielle Beratungsangebote vor Ort sowie Vermittlung an die Regeldienste
- Erstellung, Auswertung, Überprüfung und Fortschreibung von individuellen Integrationsplänen
- Heranführung an geeignete Angebote von Ehrenamtlichen und an bürgerschaftliche sowie zivilgesellschaftliche Strukturen und Vereine
- Kooperation und Vernetzung der Integrationsarbeit mit anderen an der Integration von Flüchtlingen beteiligten Stellen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom) oder eine entsprechende gleichwertige Qualifikation
- Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- Organisationsgeschick sowie eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe S 11b TVöD bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen
- befristete Beschäftigung bis 28.2.2023, Verlängerung bis 29.2.2024 kann in Aussicht gestellt werden
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- Betriebliche Kinderbetreuung

Für weitere Informationen steht Ihnen Christine Hug, Leiterin des Amtes für Soziales und Teilhabe, unter Tel. (07 11) 58 51-268, gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Frey, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 14.11.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Elternabend zur Berufsorientierung

Am Mittwoch, 9. November, veranstalten die Agentur für Arbeit Waiblingen, das Landratsamt Rems-Murr-Kreis und das Staatliche Schulamt Backnang den achten Internationalen Elternabend zur Berufsorientierung.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Waiblingen, Christine Käferle, und einer thematischen Einstimmung zei-

gen der Leiter der Hahn Akademie, Antonio Caruso und Armin Gerhardt, Berufsberater der Agentur für Arbeit Waiblingen, dass beruflicher Erfolg auch mit Ausbildung und ohne Studium möglich ist.

Die einstündige Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayenner Str. 60, in Waiblingen statt.

Das Amt für Hochbau und Gebäudemanagement sucht eine/nder

Techniker/in oder Meister/in für Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik, Versorgungs- oder Elektrotechnik (m/w/d)

in Voll- bzw. Teilzeit (mind. 80%).

Ihre Aufgaben:

- Planung, Ausführung, Überwachung und Optimierung der technischen Anlagen in den städtischen Liegenschaften
- Vorplanung mit Erstellung von Leistungsverzeichnissen im TGA Bereich
- Beauftragung von Fremdfirmen
- Kontrolle und Steuerung der Leistungen von Fremdfirmen
- Überwachung und Abnahme der errichteten Anlagentechnik
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- Erfahrung im Umgang mit HKLS- und Regelungstechnik und /oder E Technik
- Erfahrung in Planung und Angebotserstellung von HKLS-Regelungstechnik und / oder E Technik
- Kenntnisse im Bereich MSR-Technik sind erwünscht

Unser Angebot:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9b TVöD mit einem Bruttojahresgehalt bei Vollzeit abhängig von Ihrer Qualifikation zwischen 41 200 und 59 000 € inkl. Leistungsentgelt nach § 18 TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Bikeleasing und Radbonus bei der Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Fragen? Für Informationen zu dieser Stelle stehen Ihnen Benjamin Finckh, Tel. (07 11) 58 51-5874, vom Amt für Hochbau und Gebäudemanagement und für arbeitsrechtliche Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 23.11.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 3. November: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung, Im Schloßle.

Montag, 7. November: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Kartenrunde, Im Schloßle; 16 Uhr Seniorenfitness; Gymnastikraum Turn- und Festhalle.

Dienstag, 8. November: 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Bitte anmelden, Im Schloßle; 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; 9.45 Uhr Seniorenbibelkreis Oeffingen, Seniorenhaus Hindenburgstraße; 14.30 Uhr Büro geöffnet, Im Schloßle; nach Vereinbarung unter der (01 72) 603 9182 „Beratung: Vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 9. November: 9.30 Uhr Bewegungen statt schon I; 10.45 Uhr Bewegungen statt schonen II, für Angemeldete, beide im Schloßle.

Stadtseniorenrat e.V.

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. (07 11) 518 04 76, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jeden 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 58 56 76 60; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Tel. (07 11) 51 98 74; dienstags im Schloßle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. (07 11) 58 56 76 60, E-Mail: m Mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 3. November: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach, alle TPM.

Freitag, 4. November: 10.30 Uhr Spanisch für Anfänger; 13 Uhr Denksport; 15 Uhr Englisch mit Muße.

Montag, 7. November: 9 Uhr Gymnastik und 14 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 10 Uhr Literaturkreis; 10.45 Uhr Französisch; 15 Uhr Sütterlin, alle TPM; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle.

Dienstag, 8. November: 9.15 Uhr und 10.45 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene Anfänger; 15 Uhr Bildervortrag „Laos“ von und mit Antje Bastian, Anmeldung erbeten unter Tel. (07 11) 585 676 60 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Mittwoch, 9. November: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Aquarell-/Acrylmalkurs für Angemeldete 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung nach Anmeldung bei Bernd Riemann unter Tel. (01 76) 913 217 82; 16 Uhr „Café momentan“, alle TPM.

Treffpunkt Schmidlen

Tel. (07 11) 516 642, E-Mail: schmidlen@forum-fellbach.de.

Dienstag, 8. November: 14 Uhr Beratung: Vorsorgende Papiere nach telefonischer Terminvereinbarung unter 07151 167 9350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Bildervortrag „Reise nach Portugal“ mit Erich Knapp.

Mittwoch, 9. November: 10 Uhr Literaturkreis.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehauses auf dem Kappelberg hat samstags 14 bis 19 Uhr; sonntags 10 bis 17 Uhr geöffnet, Info unter www.nf-fellbach.de.

Jahrgang 1949/50 Fellbach

Mittwoch, 9. November: 19 Uhr Jahrgangstreffen, Kontakt unter Tel. (07 11) 3055 926 und (07 11) 588 567, Parkrestaurant Schillerstraße.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
bis zum 6. November: Ausstellung Thomas Duttenhoefer „Künstlerportraits“.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.

Samstag, 5. November: 20 Uhr, Konzert mit Aire Latino, Eintritt 18 €; KV-Keller.

Sonntag, 6. November: 14 bis 18 Uhr, Finissage der Ausstellung : „Projekt BALANCE“ von Khalidoun Abou Alhosn, KV-Keller.

Kunstwerk Fellbach e.V.

Bis 20. November: Gemeinschaftsausstellung von Ursula und Dietmar Thiele-Zoll, Galerie Kunstwerk, Schorndorferstr. 33; geöffnet Samstag/Sonntag, jeweils 14 bis 18 Uhr.

Rathaus-Foyer

Marktplatz 1
27. Oktober bis zum 10. November: Gedenkausstellung Günther Decool „Bilder, Bronzen. Keramiken“, zu den Rathausöffnungszeiten.

Gesang und Musik

Concordia Schmidlen

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.
Chorproben SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18.30 Uhr; Männerchor freitags, 20.15 Uhr.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.
Salierstraße 49, 71334 Waiblingen, www.hhc-fellbach.de; E-Mail: info@hhc-fellbach.de.

Proben: 1. Orchester montags 20 Uhr; Hobbyorchester freitags 20 Uhr, beide in der Musikschule Fellbach; Schülerorchester freitags 16.45 Uhr; Ensemble freitags 19 Uhr, beide Kunstwerk, Schorndorferstraße 33.

Kantorei Fellbach

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Str.

Minikantorei I (Kindergartenalter) immer mittwochs 15 Uhr; kleine Kantorei (Grundschulalter) immer mittwochs 15.45 Uhr; Minikantorei II (Kindergartenalter) immer donnerstags 15 Uhr; Kantorei Fellbach immer donnerstags 19.30 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 518 01 18
Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20.
Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20.30 Uhr, Sing a Song, donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmidlen

Brückenstraße 4, Schmidlen, www-lyra-schmidlen.de
Probe Großes Bläserorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr; Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmidlen.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75.
Probezeiten bis Ende des Jahres: jeden Montag 19 bis 20.15 Uhr gemischter Chor, von 20.30 bis 21.30 Uhr Frauenchor (26.12. nicht).

Internationaler Chor Fellbach

Das neue Programm „Französische Lieder“ beginnt, Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen, dienstags (zur Schulzeit) um 19.45 Uhr, in der Musikschule Fellbach, Raum 013, Informationen unter Tel. 5800 918.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Guntram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de

Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.15 Uhr gemeinsam, danach im Wechsel Männer, Frauen oder Popchor bis 21.45 Uhr, Daimlerzimmer

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 6. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Samstag, 5. November: 17 Uhr Abschluss-Gottesdienst KiBiWo.
Sonntag, 6. November: kein Gottesdienst.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 6. November: kein Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 6. November: 10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 6. November: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Sonntag, 6. November: 9 Uhr Messfeier; 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum 30-jährigen Jubiläum Kindertagesstätte St. Martin.
Mittwoch, 9. November: 9 Uhr Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufungen); 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim Großer Saal.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Samstag, 5. November: 18.30 Messfeier in italienischer Sprache.
Dienstag, 8. November: 18.25 Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 20 Uhr Vorbereitungstreffen mit Eltern zur Erstkommunion 2023 Fellbach, Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit
Schmidlen, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 3. November: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Freitag, 4. November: 17 Uhr Kinderchor; 18 Uhr Zeltlager Schmidlen: Nacht-Treffen, Maximilian-Kolbe-Haus.
Sonntag, 6. November: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Montag, 7. Oktober: 9.30 Frauengymnastik Schmidlen.
Mittwoch, 9. November: 9 Uhr Ökumenischer Frauengesprächskreis – Vortrag „Den Farben auf der Spur“ mit Brunhilde Sauer-Baur; 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, beide MKH.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 4. November: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.
Sonntag, 6. November: 10.30 Messfeier – Hubertusmesse; 12 Uhr Gemeindegottesdienst mit den Jagdhornbläsern, Gemeindezentrum Oeffingen.
Dienstag, 8. November: 9 Uhr Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde; 17 Uhr Erstkommunion Oeffingen: Gruppenstunde 2, beide Gemeindezentrum Oeffingen.
Mittwoch, 9. November: 17 Uhr Rosenkranz.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Sonntag, 6. November: 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Band.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Samstag, 5. November: 15 Uhr BAM! Dein Familienevent.
Sonntag, 6. November: 18 Uhr Gottesdienst.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de/termine
Sonntag, 6. November: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Str. 27, Eingang A
www.cg-fellbach.de
Sonntag, 6. November: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 6. November: kein Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, www.nak-fellbach.de
Sonntag, 6. November: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 9. November: 20 Uhr Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 6. November: 17 Uhr Vortrag: „Wer ist mein Gott?“. Teilnahme Heinkelstraße 28, Weinstadt oder per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten unter Tel. (0 71 51) 90 91 10 oder E-Mail: VersFellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und Einrichtungen haben den Besucherverkehr teilweise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und dringende Anliegen geöffnet, um Terminvereinbarung wird gebeten. Demenzbetreuungsgruppen finden eingeschränkt statt. Jeden Mittwoch von 9.30 bis 11 Uhr, außer in den Schulferien, findet das Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten in der AWO-Geschäftsstelle statt, Anmeldung nicht notwendig und Teilnahme kostenfrei.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

digkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe, Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende berät mittwochs 13 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr online per Videokonferenz oder über die Telefonberatung. Kostenlos für Fellbacher Bürger, um Anmeldung unter Telefon (07 11) 575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach tel.Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé in der Bruckstraße 92-96 im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge statt, Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyl-fellbach.de

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Landesverband Württemberg e.V.
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.
Blumenstraße 20, Schmidlen, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Tel. (0711) 513 140.
Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Ambulante Hospizbegleitung: Tel. (0 71 91) 92 79 70; Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustebume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

Kath. Sozialstation St. Vinzenz Pfarrer-Sturm-Straße 4
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstleistungen der Grund- und Behandlungspflege, der Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Kooperation Hausnotruf und sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter, Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

Krankenpflegeverein Schmidlen-Oeffingen e.V.
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29, www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Mittwoch des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum. Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kindertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplätzen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Tagesmutter/Tagesvater.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. (07 11) 58 51-731; E-Mail sfz@fellbach.de
Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. (07 11) 58 56 76-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.
Donnerstag, 3. November: 15 bis 17 Uhr Kreativwerkstatt für Jugendliche und Erwachsene: Malen, Zeichnen, Kalligrafie, Handlettering, Mixed Media, Basteln, Handarbeiten, alles, was Spaß macht, ist willkommen; bei Bedarf unterstützt die Werkstattleitung; Anmeldung per E-Mail an sfz@fellbach.de.
Dienstag, 8. November: 17 bis 19 Uhr: Strick- und Häkeltreff „Der Winter kommt!“ mit Martina Schweizer; Grundkenntnisse im Stricken sollten vorhanden sein, die Wolle kann gestellt werden; Anmeldung per E-Mail an sfz@fellbach.de.
Mittwoch, 9. November: 14.40 Uhr Zeppe-Café, Schüler der Zeppelinschule freuen sich auf Ihren Besuch, sfz.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz
Schmidlen, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48
Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren.
Dienstag, 8. November: 14 Uhr Löffel schnitzen am Lagerfeuer.
Volltreffer e.V.
Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Nägelestr. 7, Tel. (0711) 540 4682, www.volltreffer-ev.de.
Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, immer freitags ab 15.30 Uhr.

Politik und Parteien

Die Stadtmacher Fellbach
Samstag, 5. November: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simone Leberherz, Tel. (07 11) 519 299; E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 7. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ralf Holzwarth, Tel. (07 11) 57 89 303, E-Mail: ralf.holzwarth@fw-fd-fellbach.de.
Mittwoch, 9. November: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin Ebinger, Tel. (01 76) 5518 7113, E-Mail: karin.ebinger@gmx.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 7. November: 17 bis 18 Uhr Stadträtin Ruth Lemaire, Tel. (07 11) 514 980.
Donnerstag, 9. November: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Sebastian Bürkle, Tel. (01 73) 8804 102.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 5. November: 18 Uhr KL M3 TVOe3 – Sg Weinstadt3; 20 Uhr WL M1 TVOe1 – TSV Zizishausen, beide Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de

Nordic Walking Lauftreff:

Fellbach, Parkplatz neue Kaltewr, Kappelbergstraße, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Fußball

Samstag, 5. November: 14 Uhr SV Fellbach – TSV Essingen.

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Winterymnastik immer montags 19 bis 20 Uhr, in der alten FSG-Turnhalle.

SVF Turnabteilung – Team Tanz

Jazz Dance Gruppe – dienstags von 19 bis 20.30 Uhr, Gymnastikraum Maicklerturnhalle, Info unter (0157) 777 01 773.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 58 25 29, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Ballsportgruppen Ball-Magier für Kinder von 3 bis 6 Jahre freitags zwischen 15 und 17.45 Uhr. Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Tel. (0171) 471 0294.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote im TSV Activity unter www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55,

www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kino-kult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 3. November bis Mittwoch, 9. November.

● „Hopper“, Do 20 Uhr (OmU).

● „Die Schule der magischen Tiere“, Fr bis So 14.30.

● „Mittagsstunde“, Do bis So 17.30 Uhr und Mo bis Mi 20.15 Uhr.

● „Ticket ins Paradies“, Fr bis So (OmU) 20 Uhr und Mo bis Mi 17.30 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-rems-tal.de

Dienstag, 8. November: 9 Uhr Access: Grundlagen des Datenbanksystems, Raum 07; 18 Uhr Das Jahr 1772 – Der Beginn der polnischen Teilungen und ihre Hintergründe, Raum 01.

Mittwoch, 9. November: 16 Uhr Fit und bewegt mit 60+, Raum 06; 17 Uhr Excel: PIVOT-Tabellen, Raum 07; 18.30 Uhr Gegenständliches und räumliches Zeichnen, Raum 08.

Donnerstag, 10. November: 18 Uhr Gabrielle „Coco“ Chanel – Vortrag in franz. Sprache, Raum 03.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker

Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege

Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste

Caritas Beratungsstelle

DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst

DRK - Hausnotrufservicestelle

Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle

- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach

- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)

Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße

Hospizdienst Fellbach

Kath. Sozialstation St. Vinzenz

(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)

Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)

Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)

Krankenpflegeverein Schmidn-Oeffingen

Kreisjugendamt - Sozialer Dienst

Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)

Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger

Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf

Frauenhaus Stuttgart

Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.

Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen

Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst

Mobile Jugendarbeit

07 11/1 92 95

0 71 51/9 59 29-0

510 96 53-0

95 79 06 24

0 71 51/20 02-23

0 71 51/20 02-27

58 56 76-0

58 56 76-30

58 56 76-45

58 56 76-60

0711/51 31-40

95 79 06-25

31 03 88 88

0 13 08/1 11 03

51 29 05

0 71 51/501-1292

5 18 19 01

58 11 93

0 71 81/6 16 14

54 20 21

2 85 90 01

517 20 46

5 75 41 66

51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

112

Krankentransport

0 71 51/1 92 22

Friedhof Fellbach

58 24 68

Friedhöfe Schmidn und Oeffingen

58 44 24

Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung

0 71 51/501-1622 oder -1608

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

0 71 95/591-0

Polizei

57 72-0

Stadtverwaltung und Schulen

58 51-0

Stadwerke Fellbach

5 75 43-0

Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)

58 44 08

Störung Gas, Wasser

5 78 11 11

Störung Elektrizität

5 75 43-70

Überfall, Unfall

110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78-90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon (08 00) 93 00 600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 2. November: Staufen-Apotheke, WN-Kernstadt, Heinrich-Küderlstr. 2; und Scarabaeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34.

Donnerstag, 3. November: Rathaus-Apotheke, Schmidn, Oeffingerstr. 3; und Burg-Apotheke, WN-Hohenacker, Karl-Zieglerstr. 52.

Freitag, 4. November: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; und Kaiser-Apotheke, S-Nord, Herdweg 24.

Samstag, 5. November: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Apotheke am Löwenplatz, Aldingen, Kornwestheimerstr. 7.

Sonntag, 6. November: Central-Apotheke Dr. Pfeifer, WN-Kernstadt, Alter Postplatz 2; und Apotheke im Otto-Hirsch-Center, S-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 17.

Montag, 7. November: Apotheke-Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; und Einhorn-Apotheke, S-Ost, Landhausstr. 263.

Dienstag, 8. November: Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11; und Apotheke Korber Höhe, WN-Korber Höhe, Salierstr. 7/2.

Mittwoch, 9. November: Trauben-Apotheke, Fellbach, Vorderestr. 1; und Apotheke im E-Center, Remseck-Hochberg, Neckarau 2.